

Anmeldung

Bis spätestens **06. Februar 2009** per

- beiliegender Postkarte
- E-Mail: zak-tagesstaette@vsp-net.de
- Fax 0711/310599-39

Bitte bei der Anmeldung die Wahl des Workshops (2 Alternativen angeben) und die Anmeldung zum Mittagessen nicht vergessen!

Mittagessen zur Auswahl:

- Menü 1: Maultaschen mit Kartoffelsalat, geschmelzten Zwiebeln, grüner Salat
- Menü 2: Käsespätzle mit Zwiebeln und Lauch, gemischter Salat (vegetarisch)

Tagungspauschale: 20 €
Ermäßigung bei geringfügigem Einkommen 10 €

Incl. Getränke, Imbiss, Mittagessen und Mappe über die gesamten Inhalte des Konflikttrainings

Bitte überweisen Sie bis zum
06. Februar
die Tagungspauschale auf unser Konto:

Volksbank Esslingen
Kontonummer: 129 592 005
BLZ: 611 901 10
Verwendungszweck: Fachtag 4065

Kontakt bei Rückfragen:

ZAK – Frau Baur und Frau Miksa
Franziskanergasse 7
73728 Esslingen
0711/310599-33 oder 34
zak-tagesstaette@vsp-net.de
www.vsp-net.de/htm/esslingen.html

Wegbeschreibung



Tagungsort:

Evangelisches Gemeindehaus
Blarerplatz
73728 Esslingen

Das Evangelische Gemeindehaus liegt gegenüber vom ZAK direkt am Blarerplatz in der historischen Altstadt. Parkmöglichkeiten gibt es nur in den ausgeschilderten Parkhäusern.

Mit öffentlichen Verkehrsmittel:

Vom Bahnhof mit den Buslinien 102, 103, 118, 122 oder 131 bis zu Haltestelle Maille. In Fahrtrichtung der Maillestraße folgen. Die Kiesstraße überqueren, in die Ritterstraße, dann rechts an der Apotheke in die Küferstraße abbiegen, die zweite Straße links an den Blarerplatz. Das Gemeindehaus befindet sich auf der linken Seite, direkt neben der Musikschule.

Mit dem Auto:

Von der B 10 kommend: Ausfahrt Stadtmitte. Vogelstangbrücke überqueren. Parkhaus Kiesstraße. Dann Wegbeschreibung siehe oben (ab Ritterstraße).

Empowerment und Konflikttraining

Handwerkszeug zum Thema Konflikte

Fachtag am 05. März 2009
in Esslingen/Neckar



Ein Projekt des
Zentrums für Arbeit und Kommunikation (ZAK)
gefördert von Aktion Mensch

Inhalt

Überall dort, wo Menschen sich begegnen, kann es zu Konflikten kommen. Auch im Alltag einer Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind sie an der Tagesordnung. Konfliktmoderation zwischen einzelnen Besucher/-innen ist nicht wegzudenken. So wurde die Idee für das Projekt „Empowerment und Konflikttraining“ geboren. Im Laufe von 3 Jahren entwickelten die Sozialarbeiterinnen Verena Baur und Angie Miksa dieses Training und erprobten es gemeinsam mit Besucher/-innen der Tagesstätte. Entstanden ist ein Konzept, das im Rahmen dieses Fachtages vorgestellt wird. Wie das Konflikttraining Empowermentprozesse anregt und unterstützt wird dabei verdeutlicht. Darüber hinaus werden weitere Aspekte im Umgang mit Konflikten beleuchtet.

Der Fachtage richtet sich:

- insbesondere an Mitarbeiter/-innen von Tagesstätten und alle in der Gemeindepsychiatrie tätigen
- an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die sich für das Thema Konflikte interessieren
- an Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Die Beschwerdestelle im Landkreis Esslingen ist persönlich und mit Infomaterial vertreten.

Tagungsablauf

- 9.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüro
Stehempfang mit Kaffee und Imbiss
- 9.30 Uhr Begrüßung
Angie Miksa (Dipl. Sozialarbeiterin)
Verena Baur (Dipl. Sozialarbeiterin)
- 9.45 Uhr Vortrag: „Empowerment in der Gemeindepsychiatrie“
Andreas Knuf (Dipl. Psychologe,
Psych. Psychotherapeut)
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Vorstellung des Konflikttrainings
Angie Miksa (Dipl. Sozialarbeiterin)
Verena Baur (Dipl. Sozialarbeiterin)
- 13.00 Uhr Mittagspause
Mittagessen im „Brauhaus zum Schwanen“
Anmeldung erforderlich!
- 14.00 Uhr Workshops
Anmeldung erforderlich!
- 16.15 Uhr Gemeinsamer Abschluss
- 16.30 Uhr Ende des Fachtages

Workshops

1. Empowerment

Was benötigen Menschen mit psychischen Erkrankungen, um das Gefühl der Selbstwirksamkeit zu entdecken? Was können Professionelle tun, um Eigenaktivität und einen möglichst hohen Grad an Selbstbestimmung zu fördern?
Leitung: Andreas Knuf - Dipl. Psychologe/ Psychologischer Psychotherapeut

2. Konflikttraining

Theoretische und praktische Elemente des Trainings werden vertieft. Wie vermeide ich Konflikte? Was mache ich, wenn ein Konflikt entstanden ist? Welches Handwerkszeug benötige ich für den Umgang mit Konflikten?
Leitung: Verena Baur - Dipl. Sozialarbeiterin und Angie Miksa - Dipl. Sozialarbeiterin

3. WenDo – Selbstbehauptung für Frauen

Frauen erleben bei verbalen und körperlichen Grenzüberschreitungen eine besondere Form von Konflikten. WenDo setzt der Demütigung, Angst und Bedrohung, die mit solchen Situationen einhergehen, ein ganzheitliches Konzept entgegen. **Leitung: Sonja Bauer - Dipl. Sozialarbeiterin/ WenDo - Trainerin**

4. Von der Streitschlichtung zur Mediation

Wer Konflikte schlichten will, muss einiges beachten: Im Gegensatz zur Streitschlichtung vermittelt bei der Mediation eine neutrale außenstehende Person. Das Konzept und die Techniken der Mediation werden vorgestellt.
Leitung: Sylvia Krauss - Dipl. Pädagogin/ Entwicklungsberatung: Mediation/ Training/ Coaching

5. Von der Beschwerde zur Vermittlung

Beschwerdestellen wissen um bestehende Machtverhältnisse zwischen Anbietern der Sozialpsychiatrie und Menschen, die sie nutzen. Wie die Stellen bei Konflikten vermitteln und Betroffene unterstützen, sich für die eigenen Rechte einzusetzen, ist Inhalt des Workshops. **Leitung: Gudrun Uebele - Dipl. Pädagogin/ ehemals Projektleitung Förderung unabhängiger Beschwerdestellen**